

Das Wichtigste in Kürze

Technischer Überblick	Der Partner
Branche Medien	Kompetenter Partner für Netzwerklösungen
Netzwerklösung VPN IPSec	Cisco Systems aus dem kalifornischen San José ist weltweit führender Anbieter von Netzwerklösungen. 1984 von einem Forscherhepaar an der Stanford University gegründet, gilt Cisco inzwischen als Musterbeispiel der High-Tech-Industrie. Mehr als 80% der Basistechnologie stammt von Cisco selbst. Die Produktpalette umfasst Router, Switches, Access-Server, Netzwerksicherheits-Lösungen und Netzwerk-Management-Software. Router und Switches sind die Herzstücke des Internets und regeln den Datenaustausch innerhalb eines Unternehmens und zum Welt umspannenden Internet.
Internet-Anschluss Multi Homing BGP4 (AS 8408) 16 Mbps mit 4 Providern Vollständig redundant Ausbaubar bis zu 34 Mbps je Provider innert 24 h	Die Schweizer Tochtergesellschaft Cisco Systems (Switzerland) GmbH hat ihren Hauptsitz im Glatzentrums in der Nähe von Zürich sowie Niederlassungen in Gland und Bern.
Sicherheit Firewall PIX mit Pannentoleranz («Hot Standby») Konzentrator Cisco VPN 3000 Cisco Hardware VPN Client 3002 an entfernten Standorten Cisco Software VPN Client für Teleworker und Road Warriors Mailgateways mit Antivirus-Check und Spam-Schutz Konvergenter Sicherheitsserver Cisco RADIUS Managementkonsole CiscoWorks & SNMPc	
Zusätzliche Funktionen Load Balancing Service Privates VLAN Verrechnung der effektiven Verbindungskosten (max. 1,2 TB monatlich)	



Cisco Systems (Switzerland) GmbH
 Glatz-Com
 CH-8301 Glatzentrum / Zürich
 Tel. +41 1 878 92 00

Cisco Systems (Switzerland) GmbH
 Im Technopark
 Morgenstr. 129
 CH-3018 Bern
 Tel. +41 31 998 50 50

Cisco Systems (Switzerland) GmbH
 Grand Atrium
 Chemin des Avouillons, 30
 CH-1196 Gland
 Tel. +41 22 999 92 00

MediaConnect S.A. Virtual Private Networks: Weltweite Daten-Tunnel eröffnen neue Möglichkeiten.

Case Study

Immer mehr zukunftsorientierte Unternehmen wie die Media Connect S.A. nutzen das Transportmedium Internet für günstige, sichere und flexible Verbindungen zwischen Hauptsitz, nationalen bzw. internationalen Niederlassungen und Geschäftspartnern. So genannte Virtual Private Networks (VPNs) gewährleisten dabei ein hohes Mass an Sicherheit und Qualität zu einem ansonsten unerreichten Preis-/Leistungs-Verhältnis. Seit der Implementierung eines solchen Netzwerks hat die MediaConnect S.A. bei konstanter Qualität schon etliches an Kosten gespart und die Kundenzufriedenheit deutlich erhöht.



Der Hintergrund
 Die PubliGroup ist als Partnerin für Inserenten und Verleger in der Schweiz marktführend. 1996 gründete das erfolgreiche Unternehmen zusammen mit der Schweizerischen Depeschentagentur SDA die MediaConnect S.A. In ihrer Funktion als Drehscheibe zwischen der Presse, Inserenten und Lesern ist die MediaConnect S.A. bestrebt, Kunden und Partnern stets neue Dienstleistungen anzubieten, Prozesse zu vereinfachen und die Vorteile neuer Technologien auszuschoffen.

Das Kundenbedürfnis
 Der international tätige Bereich der PubliGroup griff für den Datenaustausch mit seinen Medienpartnern seit fünf Jahren auf eine klassische Frame-Relay-Übertragungstechnologie zurück. Mit der Einführung einer neuen Lösung beabsichtigte die MediaConnect S.A., den angeschlossenen Partnern einen noch umfassenderen IT-Service und in ihrer Funktion als Service Provider ein gemeinsames Übermittlungsnetz zur Verfügung zu stellen. Dieses sollte flexibel und zuverlässig, vor allem aber auch wirtschaftlich und sicher sein.

Die Lösung
 Die weitere Vertiefung einer ohnehin schon engen, langjährigen Zusammenarbeit mit Cisco Systems hat es der MediaConnect S.A. ermöglicht, eine innovative Unternehmenslösung zu realisieren. Die bisherige Frame-Relay-Infrastruktur wurde durch ein äusserst leistungsfähiges, sicheres und kostensparendes Virtual Private Network (VPN) ersetzt. Die PubliGroup ist mit Niederlassungen auf vier verschiedenen Kontinenten präsent. Als Basis für den Datentransfer untereinander und mit ihren jeweiligen Partnern im Verlagswesen fungieren verschlüsselte, virtuelle Daten-Tunnels, die als Ergänzung zum Internet ein privates, geschütztes Netz bilden.

Mit der VPN IPsec-Technologie können als Ergänzung zum Internet gesicherte Verbindungen zwischen lokalen Firmennetzwerken eingerichtet werden – schnell, flexibel und wirtschaftlich. Der weiterhin starke Wettbewerb zwischen den ISPs gewährleistet dabei ein optimales Preis-/Leistungs-Verhältnis. Weltweit sind die lokalen Verbindungen zum Internet hergestellt werden müssen, eröffnet sich ein enormes Kostensparungspotential. Das IPsec-Protokoll (IP Security Protocol), das umfassende Sicherheit bei höchster Flexibilität bietet, gewährleistet Vertraulichkeit und Integrität der übertragenen Daten.

Die Ansprüche einer dynamischen Branche

Die MediaConnect S.A. ist ein Jointventure im Telekommunikationsbereich. Beteiligt sind die Werbegesellschaft PubliGroup und die Schweizerische Depeschagentur SDA. Mit 65% Marktanteil ist die PubliGroup als Partnerin für Verleger und Inserenten in der Schweiz die unbestrittene Nummer 1. Diese Leaderposition, die auf einer hundertjährigen gemeinsamen Geschichte aufbaut, hat sich das Unternehmen nicht zuletzt dank unternehmerischer Weitsicht und innovativen Ideen erarbeitet. Hauptaufgabe der PubliGroup ist der Verkauf von Werbeflächen in den verschiedensten Medien und zwar sowohl gesamtschweizerisch als auch weltweit. Ihre Stärken sind ein fundiertes Know-how der Medienlandschaft (Print- und elektronische Medien) und ein ausgezeichneter Service. Dieser konzentriert sich weitgehend auf die Vermittlerfunktion der PubliGroup zwischen Inserenten und Verlegern innerhalb der Wertschöpfungskette. Die grosse Herausforderung der dynamischen Branche besteht in der Geschwindigkeit und Kapazität beim Austausch von Dokumenten und mittlerweile digitalen Inseraten. So müssen täglich weltweit grosse Datenmengen (vom einmaligen Kleininserat bis zur umfangreichen, vierfarbigen Inseratekampagne) verschickt werden und rechtzeitig eintreffen. Mit seiner wachsenden Kapazität und der globalen Präsenz bietet das Internet ein ausgezeichnetes Potential, grosse Datenmengen zwischen Firmen auszutauschen. Für die nötige Vertraulichkeit sorgt dabei die VPN IPsec-Technologie.

Eine Lösung, die keine Wünsche offen lässt.

« Die VPN-Architektur ermöglicht es uns, unseren Kunden und Geschäftspartnern neue attraktive und sichere IT-Services zur Verfügung zu stellen. Weil wir die Funktion eines Service-Providers einnehmen, können unsere Kunden und Partner ihre Daten schnell und sicher über unser virtuelles Netz verschicken. Sie ziehen daraus einen maximalen Nutzen zu minimalen Kosten. »

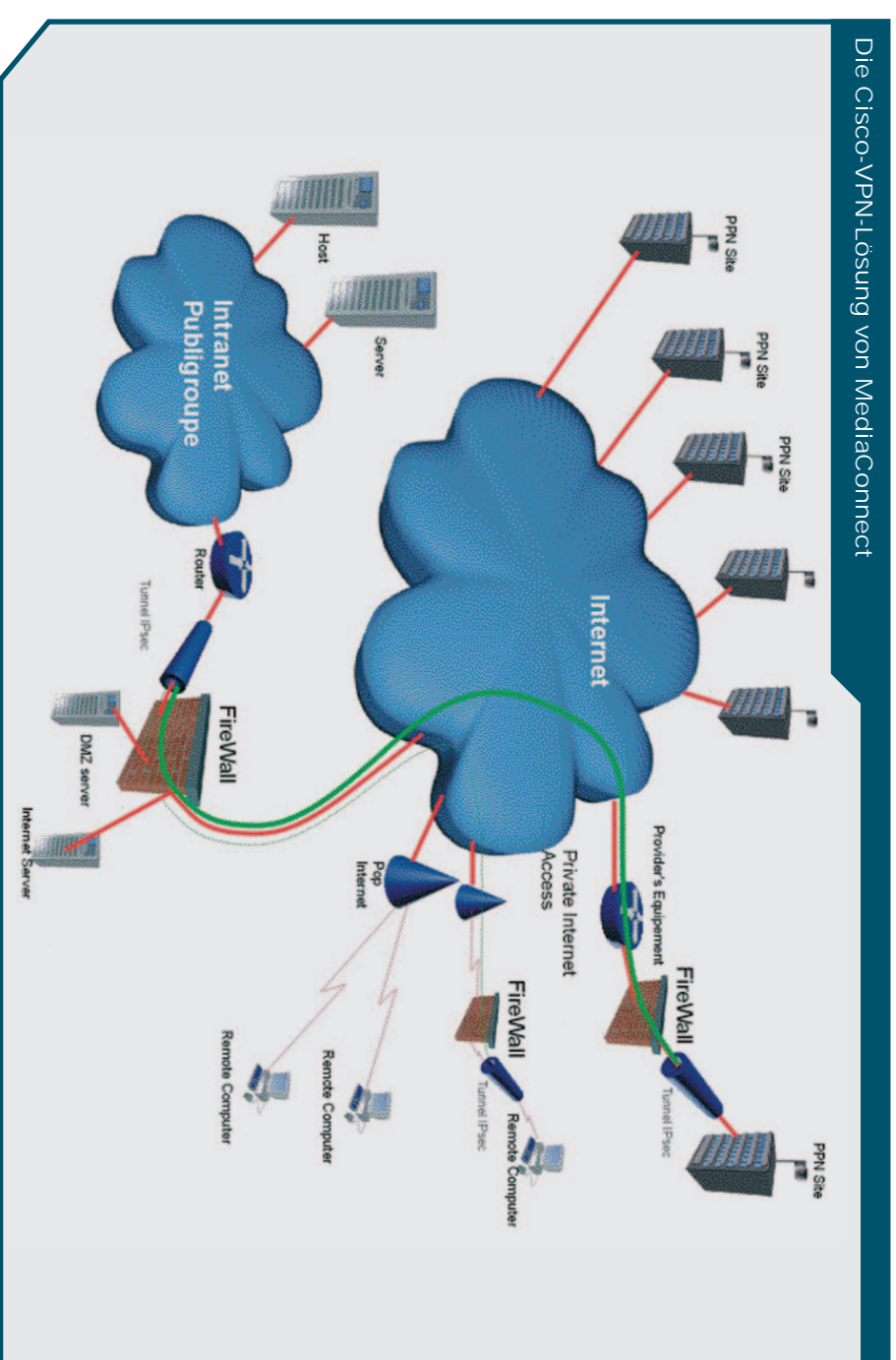
Yves Delay
 MediaConnect S.A.

- Einen schnelleren weltweiten Datentransfer.
- Ein flexibles Netzwerk für eine rasche Implementierung aller Anwendungen des TCP/IP-Protokolls, die für reibungslose Geschäftsabläufe erforderlich sind.
- Kosteneinsparungen.
- Benutzerfreundlichkeit.
- Zuverlässigkeit und hervorragende Sicherheit sowie
- hohe Skalierbarkeit und Zukunftssicherheit (z.B. Gewährleistung von mobilen Anwendungen).

Nach umfangreicher Marktabklärung und Evaluation der technischen Möglichkeiten beschloss die MediaConnect S.A. inskünftig das Internet als Transportmedium zu nutzen. Für die technische Beratung und Unterstützung wurde der Spezialist für Netzwerklösungen, Cisco Systems, beigezogen. Cisco Systems, ein Partner der ersten Stunde der MediaConnect S.A., hat das Unternehmen schon bei der Migration vorhandener Protokolle (SNA, DecNet, Appletalk) auf TCP/IP unterstützt. In enger Zusammenarbeit projektierte und budgetierte man gemeinsam die neue Lösung. Es zeigte sich rasch, dass die VPN IPsec-Technologie die hohen Anforderungen der PubliGroup vollumfänglich erfüllt und dass sich die Investition imert weniger als einem Jahr refinanzieren würde. Dass sich diese Prognose als berechtigt erwies, zeigen die folgenden Zahlen:

- Investitionskosten von 310'000 Fr. für die Initialisierung, den Pilotversuch und die IPsec-Ausstattung.
- Eine Reduktion der jährlichen Betriebskosten von 810'000 Fr. auf 420'000 Fr. und somit Einsparungen in Höhe von 45% und eine Amortisierungsdauer von weniger als einem Jahr.

Um den Erfolg eines solchen Projekts zu gewährleisten, ist allerdings eine äusserst robuste zentrale Infrastruktur für den Internetzugang (multi-homed) erforderlich. Es wäre mit zu grossen Risiken verbunden, sich am Konvergenzpunkt der VPN-Verbindungen auf die Servicequalität eines einzigen ISP (um welchen Anbieter es sich auch handelt) zu verlassen. Der nachstehende Link ermöglicht Ihnen die Berechnung Ihres individuellen Return-on-investment: www.cisco.ch/go/vpn-roi



Ein Tunnel von Lausanne nach Hongkong und zurück

Ein Virtual Private Network (VPN) mit dem IPsec-Protokoll verbindet zwei Rechner oder Netzwerke miteinander, indem es das Internet als Transportweg benutzt. Die über diese Verbindung übertragenen Datenpakete werden beim Sender verschlüsselt und beim Empfänger wieder entschlüsselt. Das Verfahren wird häufig auch «Tunneling» genannt, weil die Daten wie durch einen Tunnel von A nach B gesendet werden. Die Implementierung eines VPN ist durch ein einfaches. Im Fall der MediaConnect S.A. stand die neue Lösung bereits wenige Monate nach der Entscheidungsfindung zur Verfügung. Nach einem erfolgreichen Pilotversuch zwischen Hongkong, Brüssel und Lausanne wurden die 28 internationalen Niederlassungen der PubliGroup rasch in das globale VPN des Unternehmens integriert.

VPN IPsec: Innovative Technologie für innovative Unternehmen.

Die VPN-Technologie ist eine effiziente und günstige Übertragungstechnik, die sich flexibel ausbauen lässt. Im Vergleich zu anderen Technologien für den Datentransfer besitzen Virtual Private Networks insbesondere durch:

Günstige Verbindungen:

Ob es nun darum geht, den PC eines Teleworkers («Home Worker») oder den tragbaren Rechner eines Ausendienstmitarbeitenden («Road Warrior») am anderen Ende der Welt an das Firmennetzwerk anzubinden – es muss lediglich eine Verbindung zum nächstgelegenen Zugangspunkt (POP) des lokalen ISP hergestellt werden. So entfallen insbesondere bei Fernverbindungen namhafte Kosten.

Sicherheit:

Das Protokoll IPsec gewährleistet in VPNs Datenschutz und eine zuverlässige Kommunikation. Dabei werden die Daten vor der Übertragung verschlüsselt und authentifiziert, um zu verhindern, dass Informationen während der Übertragung gelesen oder geändert werden können. Auch die Übertragungsquelle wird überprüft, um einen unautorisierten Zugriff auf das VPN zu vermeiden. Spezielle Hochverfügbarkeitslösungen ermöglichen es, die Redundanz der VPN-Verbindungen in Echtzeit zu garantieren.

Skalierbarkeit/Zukunftssicherheit:

Die Ausbau- und Einsatzmöglichkeiten von VPNs sind unbegrenzt: Schnell und problemlos realisierbar sind beispielsweise die gesicherte Anbindung von Ausendienstmitarbeitenden ans lokale Firmennetz sowie der Einbezug von Teleworkern oder Kollegen auf Reisen.

Über den «virtuellen Tunnel» können Daten sicher und schnell übertragen werden. Die Verfügbarkeit ist dank Backup ISDN gewährleistet.

Fazit:

Mit VPNs lassen sich nicht nur Daten sicherer übertragen, man spart auch noch namhafte Kosten, wenn es darum geht, zwei weit entfernte Rechner miteinander zu verbinden.

Und das Beste daran: Ein VPN aufzubauen ist äusserst einfach und kostet keine Welt.